

L02105 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]

tieftaurig um guten lieben nie wieder zufindenden brahm bitte ihm auch fuer
mich blumen bringen von herzen ihr hugo +

- ✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [29. 11. 1912] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [29. 11. 1912] in Berlin
- ♥ CUL, Schnitzler, B 43.
Telegramm, 115 Zeichen
maschinell
Versand: mit schwarzer Tinte auf der Rückseite der postalische Vermerk des Telegrammboten: »Adr. wohn[t nicht] ESPLANADE, nach Aussage des Post-Chefs soll Adr. im HOTEL ADLON wohnen? / Geier 11/9.«
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »29/11 912«
Ordnung: 1) beschnitten 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »241«
- 📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.270.

Index der erwähnten Entitäten

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1

GEIER, GUSTAV, *Briefträger*, 1

Hotel Adlon, *Hotel*, 1

Hotel Esplanade [Berlin], *Hotel*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02105.html> (Stand 14. Februar 2026)